



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

Modul 1 GRUNDBEGRIFFE DES ARBEITSSCHUTZES IN DER LANDWIRTSCHAFT



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

Fallstudien

Modul 1

Grundbegriffe des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in der Landwirtschaft

1. Der Sozialversicherungsfonds für die Landwirtschaft (KRUS) - Amt für Prävention und Rehabilitation der KRUS - als gute Praxis - Tätigkeit der Institution zur Unterstützung der Sozialfürsorge und der Arbeitssicherheit der polnischen Landwirte

Der Sozialversicherungsfonds für die Landwirtschaft (KRUS) - das Amt für Prävention und Rehabilitation der KRUS - wurde gegründet, um die mit der vollen Bedienung der Sozialversicherung der Landwirte verbundenen Aufgaben zu realisieren. Das Amt wird vom Präsidenten geleitet, der auf Antrag des Ministers für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung vom Premierminister ernannt wird.

Die Aktivität zielte darauf ab, Arbeitsunfälle in der Landwirtschaft und Berufskrankheiten von Landwirten zu verhindern:

- die Analyse von Unfallursachen;
- Durchführung freier und freiwilliger Schulungen zum Schutz von Gesundheit und Leben auf einem Bauernhof;
- Popularisierung von Wissen über Unfallrisiken im Zusammenhang mit landwirtschaftlicher Arbeit;
- Initiierung der Implementierung von sicheren Produktionsmaschinen und -ausrüstungen, die in der Landwirtschaft eingesetzt werden, sowie von Schutzkleidung.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

Nach Angaben des Amtes für Prävention und Rehabilitation KRUS sind unter den gemeldeten Unfällen während des ganzen Jahres Stürze von Personen, Unfälle mit Maschinen und Geräten sowie Bisse und Schläge von Tieren die häufigsten.

Glücklicherweise sind die polnischen Landwirte zunehmend sensibilisiert und wenden die Prinzipien von Gesundheit und Sicherheit auf ihren Betrieben an. Dies schlägt sich in einer geringeren Zahl von Unfällen nieder, die der KRUS gemeldet werden (in den letzten 5 Jahren etwa 13% weniger). Auch die Zahl der tödlichen (tödlichen) Unfälle ist rückläufig (in den letzten Jahren um 20%).

In der ersten Hälfte des Jahres 2019 wurden in den Gruppen die meisten Unfälle mit Gesundheitsschäden registriert:

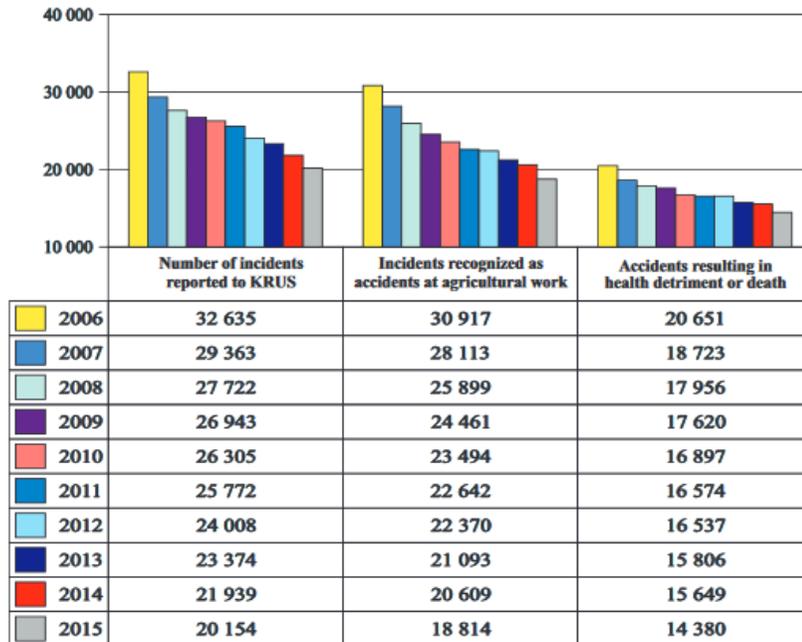
- Sturz von Personen - 2.747 Verletzte ;
- andere Ereignisse - 705 Verletzte ;
- Schlagen, Quetschen, Beißen durch Tiere - 697 Verletzte ;
- Erfassen und Schlagen durch bewegliche Teile von Maschinenausrüstung - 689 Verletzte.





Nachstehend finden Sie einige Statistiken über Unfälle unter polnischen Landwirten im Zeitraum 2006-2015:

Number of accidents among farmers in the years 2006-2015



Die Zahl der Arbeitsunfälle in der Landwirtschaft ist zurückgegangen.

Diese Situation wurde durch wirtschaftliche Veränderungen in Polen sowie durch Veränderungen in der Mentalität der Landwirte beeinflusst, die durch die jahrelangen Auswirkungen auf den Gesundheits- und Lebensschutz auf das Bewusstsein der Landbevölkerung hervorgerufen wurden.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645



AgriSafetyNet

Bewährte Praktiken

Das KRUS-Projekt "Sicher arbeiten".

Das Projekt KRUS - Sozialversicherungsfonds für die Landwirtschaft "*Sicheres Arbeiten*" ist eine Schulung in Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz für Landwirte. Der Lehrgang behandelt insbesondere Unfälle im Zusammenhang mit Stürzen von Personen.

Es werden auch die Fragen der sozialen Sicherheit für Landwirte sowie die Grundsätze und die Art und Weise der Überweisung an die therapeutische Rehabilitation durch KRUS vorgestellt. Während des Kurses erhalten die Bauern KRUS-Broschüren und Präventionsfaltblätter.

"Farmer, sag den Jungs, sie sollen aufhören!" - das KRUS-Projekt

Der Sturz ist kein Zufall - unter diesem Motto hat der Sozialversicherungsfonds für die Landwirtschaft im Jahr 2018 die meisten seiner Präventionsaktivitäten durchgeführt. "Stürze von Personen" ist eine Gruppe von Unfallereignissen, die sich am häufigsten bei der Arbeit in landwirtschaftlichen Betrieben ereignen. Im Jahr 2017 zahlte der Fonds 13.250 einmalige Entschädigungen für Arbeitsunfälle, von denen etwa die Hälfte (6.653) "Stürze von Personen" betrafen. In der Folge verloren 12 Landwirte ihr Leben.

Die meisten Arbeitsunfälle lassen sich verhindern, wenn entsprechende Präventivmaßnahmen früher ergriffen werden. Es sei daran erinnert, dass die Verbesserung der Arbeitssicherheit in einem Betrieb nicht immer große finanzielle Mittel erfordert.

Sehr oft reicht es aus, sich der auf dem Hof auftretenden Bedrohungen bewusst zu sein und sie konsequent zu beseitigen. Sicherheit ist ein unschätzbare Wert und ein integraler Bestandteil eines gut geführten Betriebs.

Die KRUS-Kampagne sollte in noch stärkerem Maße das Bewusstsein und die Einstellung der Landwirte in Bezug auf die Verhütung von Arbeitsunfällen und landwirtschaftlichen Berufskrankheiten verändern und dazu beitragen, die Zahl der Unfälle in der Landwirtschaft zu verringern.



AgriSafetyNet

Agricultural Safety Through Lifelong Learning

2019-1-SK01-KA202-060645

PROJEKTKONSORTIUM



Defoin



HOF UND
LEBEN
Jeder Tag ein Vermögen.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The European Commission's support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.